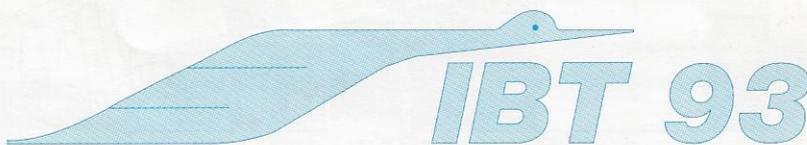


INTERNATIONALE BELPMOOS-TAGE

MOTTO: «DIE FLIEGEREI ZUM ANFASSEN» FLUGHAFEN BERN-BELP

PROGRAMM
27.-29. AUGUST



Herzlich willkommen auf unserem Belpmoos!

Ziel der Internationalen Belpmoostage 1993 soll wiederum sein, der Berner Bevölkerung ihren Flughafen auf sympathische Weise näherzubringen.

Den Jungen möchten wir in der gegenwärtig so schwierigen Zeit Mut machen und ihnen die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in der und um die Fliegerei aufzeigen; den Anwohnern von nah und fern wollen wir unter dem bewährten Motto «Die Fliegerei zum Anfassen» die verschiedenen Sparten der Luftfahrt vor Augen führen und auf deren Nützlichkeit und Unentbehrlichkeit hinweisen. Neben den für die Wirtschaft heute doppelt wichtigen Linienverbindungen zu den grösseren Städten Europas darf auch die Funktion des Flugzeuges in der Schulung, im Rettungseinsatz und nicht zuletzt in der Bekämpfung von Bränden erwähnt werden.

Die Veranstaltung soll schliesslich auch bewusst werden lassen, wie sehr man sich um die Rücksicht auf Mitmensch und Umwelt bemüht und welche grosse Fortschritte in den letzten Jahren hier zu verzeichnen sind.

Freuen Sie sich an den Darbietungen in der Luft und lassen Sie sich von der Faszination des Fliegens anstecken!

Jürg Blumenstein
OK-Präsident IBT 93

Verein Internationale Belpmoos-Tage

Unter dem Namen Internationale Belpmoos-Tage, nachgeannt IBT, besteht mit Sitz am jeweiligen Domizil des Präsidenten ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.

Der Verein bezweckt:

- Die statische und dynamische Darstellung des Betriebes des Flughafens Bern-Belp gegenüber der Öffentlichkeit, verbunden mit den zugehörigen administrativen, organisatorischen und finanziellen Belangen.
- Die Unterstützung und Förderung des Flughafens Bern-Belp in Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen gleicher Zielsetzung.

Mitglieder können auf schriftlichen Antrag hin sein:

- Mitglieder des OK IBT
- Alle am Flughafen Bern-Belp und dessen Betrieb interessierten natürlichen und juristischen Personen.

Mit der Anmeldung erklärt sich das Mitglied mit den Statuten und der Bezahlung des Mitgliederbeitrages einverstanden.

Nach der Gründung beitretende Mitglieder werden durch Vorstandsbeschluss mit einfachem Mehr aufgenommen.

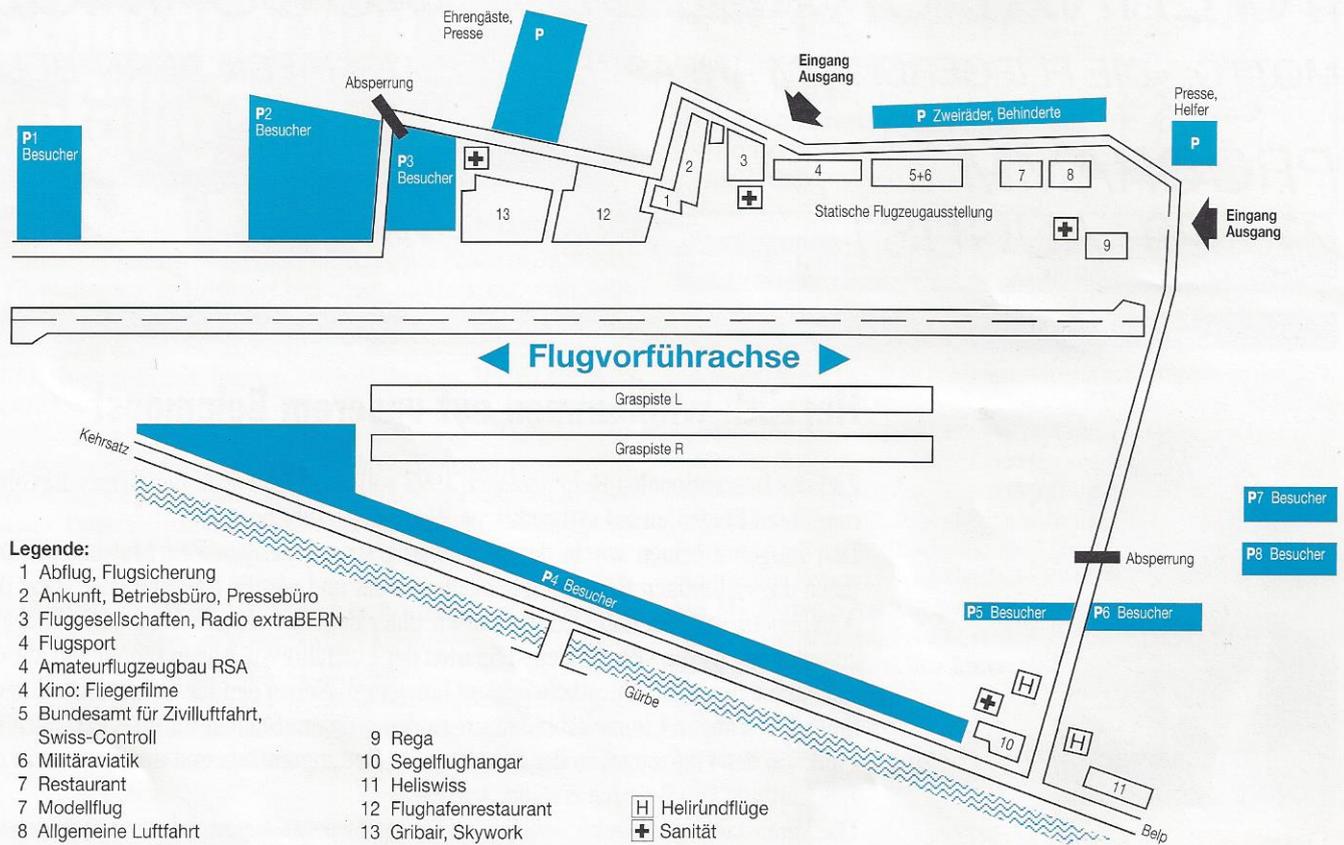
Der Verein wurde anfangs 1989 gegründet.

Dem OK 1993 gehören an:

Jürg Blumenstein, Wabern (Präsident); Jürg Fässler, Oberhofen (Stv. Präsident); Beat Neuwenschwander, Bellerive (Stv. Präsident); Charles Riesen, Kehrsatz (Alpar-Direktor); Monika und Jürg Hänni, Ittigen (Sekretariat); Rolf Ellwanger, Gümliigen (Info/PR); Marcel Durst, Bern (Werbung); Hans Tschirren, Bern (Finanzen); Hans-Ludwig Strahm, Liebefeld und Jan Atteslander, Bern (Programm Luft); Max Fischer, Ittigen (Ausstellungen, Programm Boden); Gottfried Gyger, Alpar (Bodenorganisation Flughafen); Bernhard Luder, Bern (Sicherheit, Verkehr); Albert Kiener, Vechigen und Markus Wyman, Steffisburg (Parkplätze, Bau); Arthur Moll, Muri (Gäste, VIP); Heinrich Pfändler, Bern (Jugend); Jakob Moser (BAMF); Arthur Jaggi, Kehrsatz (Restauration); Heinz Kafader, Crossair (Koordination Rundflüge); Platzspeaker: Hans-Rudolf Häberli und Peter Marthaler.



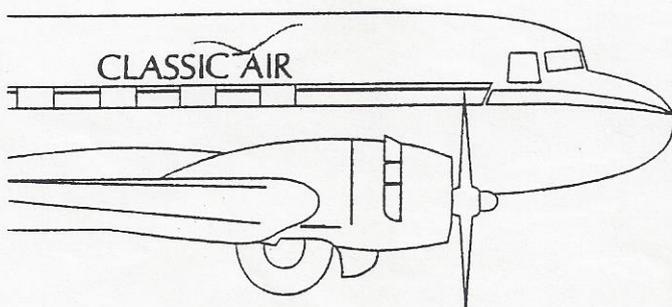
Flughafen Bern-Belp – Situationsplan IBT'93



Erlebnis, Genuss, Einmaligkeit ...

CLASSIC AIR

... mit Classic Air und der legendären
Douglas DC-3



Traumhafte Panoramaflüge

Samstag, 28. August 1993

Abflug um 11.50 Uhr

Sonntag, 29. August 1993

Abflug um 11.20 Uhr

Weitere Abflugzeiten auf Anfrage

Erleben Sie die Region Bern aus der Vogelperspektive und geniessen Sie 45 unvergessliche Minuten an Bord der «Grand Old Lady»!

Spezialpreise I.B.T. 93:

Erwachsene

Fr. 200.–

Kinder bis 12 Jahre

Fr. 100.–

(2 Kinder jeweils auf einem Sitz)

Die Panoramaflüge finden bei jeder Witterung statt.

Anmeldetalon: Reservieren Sie sich Ihren Erlebnisflug noch heute: schriftlich oder telefonisch

Name/Vorname(n): _____

Adresse und Tel.-Nr.: _____

Datum und Unterschrift: _____

Bei Kindern bitte Geburtsdatum angeben.

Einsenden an Classic Air AG, Postfach, 8058 Zürich-Flughafen, Tel. 01/814 30 85

Programm IBT'93 (Luft und Boden)

Änderungen vorbehalten. Beachten Sie bitte die Lautsprecheransagen. Der Linien- und Rundflugverkehr wird planmässig ermöglicht.

Freitag, 27. August 1993 14.00–19.00 Uhr

Jugend-Tag mit Sondervorführungen
Trainingsflüge

Samstag, 28. August 1993 08.00–19.00 Uhr

08.00–09.00 Uhr	Ballon Fly-in Zielflug ins Belpmoos
09.00–10.00 Uhr	Briefing der Crews Modellflug-Vorführungen Fallschirmspringer
10.00–11.00 Uhr	Bücker (Jungmann und Jungmeister) I. Rundflüge Saab 2000 Premiere Cap 10 (Akro) VFW 614 (Landung) Passagierflugzeug der Bundesluftwaffe
11.00–12.00 Uhr	Zlin 242 (Trainer) I. Rundflüge Aeroleasing Falcon 900 («Bundesrats- Flugzeug») Dornier 328 Premiere II. Rundflüge
12.00–13.00 Uhr	Pilatus PC-6 (Porter) Fernspäher Turbo Bravo/Segelflug Modellflug II. Rundflüge
13.00–14.00 Uhr	Windenstart mit Delta III. Rundflüge Möslli-Team auf AS 202 BRAVO Pilatus P-2, P-3 Pilatus PC-7 Militärstaffel
14.00–15.00 Uhr	III. Rundflüge Pilatus PC-9 Pilatus PC-XII Super Puma (Militärhelikopter) Rega Rettungsdemonstration Gyrokopter
15.00–16.00 Uhr	Robinson R-22 (Helikopter) Mountain Flyers (Helikopter) IV. Rundflüge Cherry Staffel Microjet Kolibri AC-4 (Alfred Comte) Sukhoi-26 MX (Akro)
16.00–17.00 Uhr	IV. Rundflüge C-36 P-51 Mustang V. Rundflüge Tiger Moth CAP 10 (Akro)
17.00–18.00 Uhr	Heliswiss Kamov Ka 32 Extra Akro V. Rundflüge Turbo Bravo Möslli-Team VFW 614 (Start)

18.00–19.00 Uhr	Ballons Start im Belpmoos VI. Rundflüge evtl. VII. Rundflüge bis Dämmerung
-----------------	--

Sonntag, 29. August 1993 08.00–19.00 Uhr

08.00–09.00 Uhr	Ballon Fly-in Zielflug ins Belpmoos
09.00–10.00 Uhr	Briefing der Crews Modellflug Fallschirmspringer
10.00–11.00 Uhr	I. Rundflüge Saab 2000 Premiere Dornier 328 Premiere I. Rundflüge
11.00–12.00 Uhr	CAP 10 (Akro) II. Rundflüge Aeroleasing Falcon 900 Skywork Citation
12.00–13.00 Uhr	II. Rundflüge Pilatus PC-6 (Porter), Fernspäher AC-4 (Alfred Comte) Fokker 100, Swissair Segelflug Modellflug
13.00–14.00 Uhr	III. Rundflüge Möslli-Team III. Rundflüge Bücker (Jungmann und Jungmeister)
14.00–15.00 Uhr	Pilatus P-2, P-3 Pilatus PC-7 Militärstaffel IV. Rundflüge Pilatus PC-9 Pilatus PC-XII
15.00–16.00 Uhr	Super Puma Rega Rettungsdemonstration Gyrokopter IV. Rundflüge Mountain Flyers Robinson R-22 Cherry-Staffel Sukhoi 26 (Akro) Roxy's Tiger Show
16.00–17.00 Uhr	Fokker 100, Swissair V. Rundflüge CAP 10 C-36 P-51 Mustang V. Rundflüge
17.00–18.00 Uhr	Heliswiss Kamov Ka 32 Zlin 242 (Trainer) Extra (Akro) Möslli-Team VI. Rundflüge Ballons
18.00–19.00 Uhr	VI. Rundflüge evtl. VII. Rundflüge bis Dämmerung

Auf dem Gelände des Terminal Nord (neben Flugplatzrestaurant), präsentieren sich die dort ansässigen Firmen **SKY WORK** Jettaxi-Gesellschaft, **GRIBAIR** Flugschulen und Flugzeugvermietung, **ROTORCRAFT** Helikopterflüge, **AIRBASE** technischer Flugzeugunterhaltsbetrieb. Es sind Flugsimulatoren, fliegende und ausgestellte Modellhelikopter zu besichtigen sowie eine Miniatur-Dampflokeisenbahn zum mitfahren. Ferner ist ein Business Jet der SKY WORK (organisierte Jetrundflüge) und der Flugzeugpark der Flugschule GRIBAIR ausgestellt. Für das leibliche Wohl stehen den Besuchern eine Champagner-Lachsbrot-Ecke, eine komplette Festwirtschaft und eine Abendbar zur Verfügung. Tags ist der Eintritt frei. Abends und Freinacht ist Tanz mit Country- und Discomusik gegen bescheidenen Eintritt.

Dazu vielfältige Bodenausstellungen, Flugzeugpark, Info-Stände z. B. über Berufe in der Fliegerei. Aviatik-Utensilien, PIN's, Videos, Verpflegungsmöglichkeiten, Cockpit-/Flugzeug-Besichtigung: «Die Fliegerei zum Anfassen», Village Street Band, Rundflüge mit Flächenflugzeugen, Helikoptern, Ballonen usw., Modellflugzeug-Vorführungen. **Radio extraBERN Direktübertragungen.**



Pilatus PC-XII



Mösli-Team



Ballone, Saab 340, Crossair

Attraktionen am

Einige Programm-Rosinen –
nebst vielen weiteren Darbietungen
in der Luft wie am Boden.

Fotos: R. Ellwanger, E. Gandet, R. Gimmi, Mösli-Team,



JU-52



Saab 2000, Crossair



Fokker 100, Swissair



Eigenbau Microjet (Unikat in Europa)



Falcon 900 «Bundesrats-Flugzeug»



Mustang P-51

FLUGZEUG

IBT 93

K. Zumbühl, Kdo FT Truppen, Crossair, Air Engiadina, Pilatus



Fallschirmspringer



Hawk (statische Ausstellung)



PC-7-Militärstaffel



Tiger Moth



Dornier 328



Segelflugzeuge



C-36



Super Puma

Wieder ein paar Schritte weiter

Der damalige Präsident Jürg Blumenstein schrieb zum 60-jährigen Bestehen des Flugplatzes Belp 1989 für das Programmheft:

«Vordergründig scheint der Vereinszweck von «pro belpmoos» erfüllt zu sein: Die Erhaltung des Flughafens an seinem heutigen Standort ist gesichert. Der ebenso wesentliche Teil des Vereinsziels, die Erhaltung der bisherigen Zweckbestimmungen, bildet jedoch eine Daueraufgabe. Dabei geht es zum Beispiel um die dringend notwendige Anpassung der Infrastruktur – die aus den 20er Jahren stammenden, immer wieder renovierten Baracken sind endlich durch zweckmässige Neubauten zu ersetzen.»

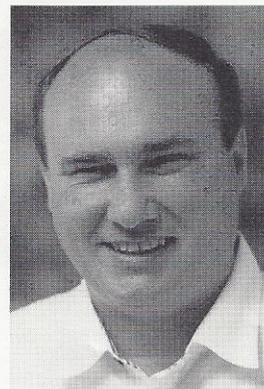
Leider steht man, volle vier Jahre später, immer noch vor den gleichen, alten Gebäuden; lediglich die Rega hat ein erfreulich schönes Betriebsgebäude samt Hangar erstellen können. Die übrigen Neubauten – die den Passagieren, dem Privatflieger wie dem Angestellten sehr dienlich wären – harren noch immer der Realisierung; erst 1994 soll

das Baugesuch gestellt werden. Erfreulich jedoch das Ja der Gemeindeversammlung von Belp zur Flughafenzone.

Schwelgte man 1989 in der berechtigten Hoffnung, auf dem Belpmoos könnte wieder vermehrt internationale Luft geatmet werden, so liessen die Dämpfer nicht lange auf sich warten: Die in jenem Jahr (wieder) aufgenommen Sabena-Flüge nach Brüssel wurden erneut eingestellt, bzw. der Crossair überlassen. Im Oktober 1992 stellte die Danair endgültig ihre London-Flüge ein, die sich zuletzt noch auf das Wochenende beschränkt hatten. – Ein schwerer und bedauerlicher Abschied nach 20 Jahren!

Um so grösser war das Erstaunen, dass sich die bisher auf Zürich und Samaden ausgerichtete Air Engiadina entschlossen hat, Bern mit einem Direktflug nach München zu bedienen. Seit dem Eröffnungsflug, der gleichzeitig mit der Einweihung des Franz-Josef-Strauss-Flughafens stattfand, hat sich die Zahl der Passagiere schön entwickelt; es werden vier Rotationen täglich geflogen.

Für Bern weit das Tor nach Europa aufgestossen hat die Crossair, die neben ihren bisherigen Flügen nach Paris, Brüssel und Lugano (mit Verbindungen nach Nizza, Florenz, Venedig und Rom) nun werktätlich mit einem Frühflug Basel bedient, wo dank des frühen Eintreffens die Verbindungen nach Amsterdam, Barcelona, Brüssel (kein Umsteigen notwendig), Frankfurt, Hamburg und durch ausländische Gesellschaften auch Düsseldorf, London



Werner Fricker,
Präsident
«pro belpmoos»

und Rennes innert kurzer Zeit erreichbar sind.

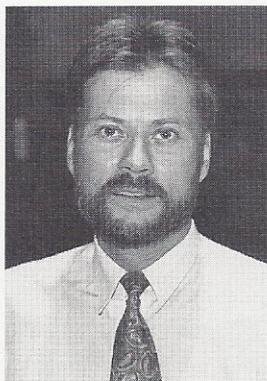
Und hier hat auch die Unterstützung des 1975 entstandenen Vereins «pro belpmoos» stattgefunden: Der Verein ist mit einem Inserat, aber auch mit Pressemitteilungen an die Öffentlichkeit gelangt, um diese für die Unterstützung des Frühfluges zu gewinnen. Auf die Forderung der gegnerischen Seite an den Bundesrat, diesen Frühflug sofort wieder einzustellen, reagierte «pro belpmoos» mit einem Brief an den Bundesrat, der auszugsweise auch in der Presse veröffentlicht wurde.

Ferner hat sich «pro belpmoos» mit 5000 Franken an der Kapitalerhöhung der Air Engiadina beteiligt, dies im Hinblick auf eine Sitzverlegung (mit Namensänderung) nach Bern. *Werner Fricker*

Adresse: Postfach 260, 3000 Bern 13

Traditionsreicher Berner Aero-Club:

Bern kann auf eine lange, traditionsreiche Geschichte in der schweizerischen Aviatik zurückblicken. Bereits 1910 wurde im damaligen «Cafe Rudolf» der Schweizerische Aero-Club gegründet.



Marcel Meier,
Präsident Berner
Aero-Club,
Präsident Berner
Flugsport-Club

Dufaux
Biplan Dufaux
Motor Gnome 50 HP
Traverse du Léman
Schweiz

Taddeoli

Failloubaz
1. Preis für schnellsten
Flügel in City
Monoplan, 20 HP
Motor Anzani 25 HP
Monoplan, Deutscher
Stich, 1909
Motor Clément Bayard 25 HP

In BERN fliegen Schweizer Aviatiker
am 8. u. 10. Oktober 1910
auf dem Beundenfeld
Nachm. 3.7 Uhr
Eintritt:
Tribüne Fr. 5
Res. Pl. Fr. 2
Ring
Fr. 1

Cailler
Monoplan, Blénot
Motor Anzani 25 HP

Bémich
Biplan Dufaux

Grandjean
Monoplan, Grandjean
Motor EVN 40 HP

Gilles
Biplan, Monoplan
Planéaire

Oberst Theodor Schaeck, erster Präsident, wurde am 1. Mai 1910 im Casino Bern zum Vorsitzenden der Sektion Mittelschweiz gewählt, welche seit 1929 Berner Aero-Club heisst und seither ein Regionalverband des Schweizerischen Aero-Clubs ist.

Die ersten Flüge, die Berner Flugtage vom 8.–10. Oktober 1910, fanden auf der Allmend statt.

Dabei belegten die Flugpioniere Dufaux, Taddeoli und Failloubaz die ersten Ränge mit Höhenflugrekorden (600 Meter) und Gesamtflugdauer-Rekorden von 58 Minuten und 17 Sekunden.

Die Entwicklung der Aviatik hat wie kaum ein anderer technischer Bereich Fortschritte erzielt; auch die Flugsportvereine als Sektionsorganisation des Berner Aero-Clubs erlebten rasante Entwicklungen. Bedeutete der Aufstieg eines Flugzeuges in den Anfängen oftmals eine tolle Heldentat, so steigt heute der Fluggast mit grösster Selbstverständlichkeit in ein Grossraumflugzeug und lässt sich über dem Wetter rasch und sicher an sein weitentferntes Ziel fliegen.

Auch in der General Aviation, dem Tätigkeitssektor des Berner Aero-Clubs, hat die Entwicklung enorme Fortschritte gemacht. Die Flugzeuge sind zuverlässig, leistungsfähig und lärmgering geworden.

Wurde früher unter Hurra-Rufen der Zuschauer geflogen, ist heute die Beachtung der Umweltverträglichkeit zu einem wesentlichen Aufgabenfeld geworden.

Der Berner Aero-Club ist dafür besorgt, dass die Leichtaviatik Fortbestand hat und damit auch den Pilotennachwuchs sicherstellt, sei es für Militär-, Verkehrs- oder Rettungsfliederei, aber auch für die Sportaviatik als sinnvolle und anspruchsvolle Freizeitbeschäftigung. Die Erweiterung der Kenntnisse und der Kontakte, zum Beispiel in Auslandsflügen, bei denen sich den Pilotinnen und Pi-

Informationen über Bern-Airport

(Eröffnet 1929)

Flächen

Gesamtes Flughafenareal	ca. 548 000 m ²
Hartbelagspiste	39 300 m ²
Rollwege	ca. 12 000 m ²
Abstellplätze, befestigt	ca. 20 200 m ²

Unternehmen innerhalb des Flughafenareals

Anzahl Firmen:	17
Arbeitsplätze:	181

(wovon HELISWISS 71)

- Branchen:
- Flugbetriebe
 - Technische Betriebe
 - Flugsicherung
SWISSCONTROL
 - Flughafenbetrieb
 - RAMP-Dienste
 - Feuerwehr-Rettung
 - HELISWISS
 - REGA
 - KAPO und Zoll
 - Büro für Flugunfalluntersuchung
 - Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)
 - Bundesamt für Militärflugplätze (BAMF)

Lohnsumme	
ALPAR AG:	pro Jahr ca. Fr. 3 000 000.-

Flugzeuge

1. Anzahl Flugzeuge, welche ständig in Belp stationiert sind (ohne Segelflugzeuge und Helikopter): ca. 160

2. Besitzverhältnisse:

ALPAR AG:	15
übrige Firmen:	variabel (*)
Haltergemeinschaften:	variabel (*)
Clubs:	ca. 40
Private:	variabel (*)

(*) kurzfristig nicht zu bestimmen, da ständiger Halter-/Eigentümerwechsel

ALPAR AG

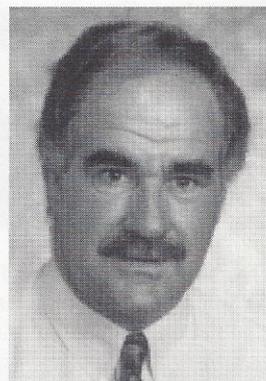
Anzahl Beschäftigte:	- Festangestellte = 35	- Teilzeitangestellte = 40
----------------------	------------------------	----------------------------

Aufgeteilt auf folgende Sparten

- Verwaltung
- Flugbetrieb
- Platzbetrieb

Aktienkapital:	Fr. 3 065 000.-
Aufteilung:	36% Banken und Versicherungen
	35% Private
	16% CROSSAIR
	13% öffentliche Hand (Kanton, Gemeinden)

Der Flughafen bietet effiziente Verbindungen mit Linien-/Charter-/Taxiflügen – kurze Check-in/Check-out Zeit / Gratisparkplätze.



Charles Riesen,
Direktor Alpar

Flugbetrieb

Die ALPAR AG betreibt einen Flugbetrieb der allgemeinen Luftfahrt, entsprechend der Bewilligung durch das BAZL. Der ALPAR-Flugbetrieb bezweckt:

- Ausbildung von Piloten zur Sicherstellung des Fliegernachwuchses für die eigenen und die Bedürfnisse der Schweizerischen Luftfahrt
- Selektion und Ausbildung von PilotInnen im Auftrage des Bundes (FVS, FWB, Swisscontrol und Swissair)
- Gewerbmässige Flüge / Rundflüge
- Flugzeugvermietung
- Reise- und Geschäftsflüge von Piloten

Flugplatzbetrieb

Die ALPAR AG betreibt den Flughafen Bern-Belp im Rahmen der Betriebskonzession, der Reglemente und Anhänge. Die Aufgaben und Verantwortungen innerhalb der Organisation Platzbetrieb sind in Pflichtenheften und Handbüchern geregelt und unterstehen der Aufsichtspflicht des EVED, vertreten durch das BAZL.

Auskünfte, Informationen:
Alpar AG, 3123 Belp, Telefon 961 34 11

Die Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr

setzt sich für den leistungsfähigen, benutzerfreundlichen Flughafen Bern-Belp im Interesse der Berner Volkswirtschaft ein. Seine Mitglieder vertreten wichtige Betriebe der Industrie, des Handels,

(Fortsetzung von Seite 6)

loten der Horizont im wahrsten Sinne des Wortes öffnet, sei ebenfalls gebührend erwähnt. Der Berner Aero-Club als Dachverein hat rund 700 Mitglieder, welche sich in drei Motorfluggruppen, zwei Modellfluggruppen, zwei Ballongruppen sowie je eine Segelfluggruppe und eine Fallschirmgruppe aufteilen. Mit diesem breiten Spektrum der Aviatik ist sichergestellt, dass dem Interessierten

des Gewerbes und des Tourismus. Die IGBL bemüht sich um zweckmässige Flugverbindungen zu den wirtschaftlich bedeutenden Destinationen in Europa, die mit geringem Zeitaufwand und mit Rückkehr-Möglichkeit am gleichen Tag erreicht werden können. Sie ist bestrebt, diese wichtigen Verbindungen im wohlverstandenen Interesse unserer Bevölkerung mit den Anliegen des Umweltschutzes abzustimmen.

Arthur Moll, Muri, Präsident IGBL

bereits als Junior mit dem Modellbau der Einstieg in ein interessantes Hobby ermöglicht wird.

Durch die breite Abdeckung aller Bereiche finden sich Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten, vom Schüler bis zum Industriemanager.

Die Tätigkeitsgruppen des Berner Aero-Clubs freuen sich, den Interessierten mit Rat und Tat Auskunft zu geben.

Kontaktadresse: BERNER AERO-CLUB, Postfach 5442, 3001 Bern.

Sonderangebot für IBT'93 Besucher

Im ALPAR-Infozentrum am Flughafen bemerken Besucherinnen und Besucher unter anderem diverse Gegenstände in einer Glasvitrine. Dabei handelt es sich um spezielle Artikel:

Pilotenbrillen, Nachtflugkugelschreiber, ALPAR-Video, Flieger-Pin's, T-Shirts für Erwachsene wie für Kinder, diverse Bücher wie «Die Geschichte von Bern-Belp» (Mösli-Buch), «Gletschermüsterli», Kinderbuch «Ich heisse Bobby», und eine Vielzahl an Fachartikeln.

Während der Internationalen Belpmoos-Tage '93 erhalten Sie diese besonderen Artikel **5 Prozent günstiger** als sonst, nämlich am ALPAR-Infozentrum im Hangar.

Schnupperflug gefällig?

Jedermann/Jedefrau hat die Möglichkeit, während des IBT'93-Flugmeetings preiswerte Rund- oder Schnupperflüge mit erfahrenen Piloten zu absolvieren: Im Flächenflugzeug, im Helikopter, im Ballon*. Auskünfte an Ort und Stelle.

*Speziell für Ballonfahrten gilt:

Voranmeldung telefonisch oder schriftlich an: Koordinator Ballonfahrten IBT'93, Hansrudolf Hänni, Postfach 203, 3043 Uettiligen, Tel. 031 829 26 26, Fax 829 27 11.

Die Ballonfahrten finden im Rahmen einer kleinen Konkurrenz statt.

- Anmeldung vor der Veranstaltung telefonisch oder schriftlich an den Koordinator. Daraufhin wird Einzahlungsschein und Anmeldeformular versandt.
- Kosten: Für Fly-In am Morgen: Fr. 150.-
Für Fuchsjagd am Abend: Fr. 250.-
- Vorauszahlung von Fr. 50.- bei Anmeldung. Restzahlung bar bei der Fahrt.
- Dauer der Ballonfahrt: am Morgen knapp 1 Stunde
am Abend ca. 1 1/2 Stunden
- Das Angebot gilt nur für die IBT'93. Sofern witterungsbedingt nicht geflogen werden kann, wird der vorausbezahlte Betrag voll zurückerstattet.
- Korrespondenz wird keine geführt.

Pendelbus

Benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, z. B.

Pendelbus ab HB Bern (Crossair-Perron Bahnhofplatz) nach Bern-Airport ab 9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr.

Wabern (Tramendstation Nr. 9) ab 9.45 Uhr, 10.45 Uhr, 11.45 Uhr, 12.45 Uhr, 13.45 Uhr, 14.45 Uhr und retour, betrieben durch Airport Taxi Blaser+Co.

Preise:	Erwachsene	Kinder
HB Bern-Airport	Fr. 8.-	Fr. 4.-
Wabern-Airport	Fr. 5.-	Fr. 2.-

Fliegen Sie mit uns davon

Rundflug-Preise für Samstag 28. und Sonntag 29. August 1993

Tante JU, ca. 45 Minuten, Erwachsene Fr. 200.-; Kinder 2-12 J. Fr. 160.-
2 Überflüge Dübendorf-Bern retour, ca. 30 Minuten, Fr. 130.- (Einheitspreis)

DC-3*, ca. 45 Minuten, Erwachsene Fr. 200.-; Kinder 2-12 J. Fr. 100.-
ca. 90 Minuten, Erwachsene Fr. 330.-; Kinder 2-12 J. Fr. 180.-

Saab SF 340*, ca. 45 Minuten, Erwachsene Fr. 130.-; Kinder 2-12 J. Fr. 65.-
ca. 90 Minuten, Erwachsene Fr. 270.-; Kinder 2-12 J. Fr. 120.-

Dornier 228, ca. 45 Minuten, Erwachsene Fr. 130.-; Kinder 2-12 J. Fr. 65.-
* mit einem Glas Champagner

Flugtag frei wählbar, Abflugzeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

BZaktiv-Pass-Inhaber erhalten auf allen Flugpreisen Fr. 20.- Reduktion.

Anmeldung für Flüge:

BZ-Schalter, Zeughausgasse 14, Bern; BZaktiv-Telefon 031 21 12 63 oder während den IBT-Tagen auf dem Flughafen.

Herzlich laden ein: BZaktiv und Radio extra Bern, IBT'93, ALPAR, JU-AIR/Classic Air/Crossair/Air Engiadina

Impressum: Idee/Realisation: Redaktionsbüro Rolf Ellwanger, Gümligen
Gestaltung und Druck: Bargezzi AG, Bern

PIN «pro belpmoos»

Numerierte Sonderausgaben
Fr. 8.- und Fr. 10.-
Flugbegeisterte unterstützen
«pro belpmoos».
Beziehbar an den IBT-Tagen.



Dank an unsere Sponsoren

Ein herzlicher Dank gebührt unsern Donatoren mit grösseren Spenden und den unzähligen kleinen Sponsoren, die uns mindestens Fr. 30.- überwiesen und damit im voraus den Eintritt zu den Belpmoostagen bezahlt haben. In den Dank einschliessen möchten wir die vielen Firmen und Einzelpersonen, die uns mit Leistung von Gratisarbeit und Lieferung von Gratismaterial unterstützen, nicht zuletzt das Bundesamt für Militärflugwesen und Fliegerabwehr, die in- und ausländischen Flugzeughersteller und Gesellschaften rund um die Fliegerei. Insbesondere haben auch folgende Firmen die IBT'93 unterstützt:

Schweiz. Bankverein, Duscholux, Shell Switzerland, Winterthur Versicherungen, Schwarzenbach Gerüstebau AG Bern/Thun, Herzog, Holzbau AG, Herzog Söhne AG, Bern.

Noch ist es nicht zu spät, Sponsor zu werden: Auskünfte und Unterlagen vermittelt der OK-Präsident, Jürg Blumenstein, Parkstrasse 18, 3084 Wabern, Telefon 961 50 50, gerne.

Unsere Bankverbindungen:

Schweizerische Volksbank Bern, PC-Konto: 30-31-4 zugunsten 10-176.328.9
Schweiz. Bankgesellschaft Bern-Bümpliz, PC-Konto: 30-35-9 zugunsten
350809.01T-235

Vermerk: Verein Int. Belpmoos-Tag

HÖHENFLUG

MIT DEN IBT-PINS

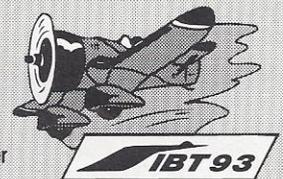
Für 1993 hat IBT zwei pfiffige bunte Pins kreiert, die gerne auf Ihrem Kragen, Ihrer Bluse oder Ihrem Veston landen würden.



Ready for take off ...
... and to put on
your IBT-Pins.

Wenn Sie diesen Coupon mit Fr. 20.- in ein Couvert legen, bekommen Sie die Pins in den nächsten Tagen.

Während der IBT'93, erhalten Sie die Pins am BZ-Shop und an unserem Stand für Fr. 15.- oder ab sofort am BZ-Schalter (Zeughausgasse 14).



Kreation **COM MIX** • Bern

Produktion **DECOPUB** Bern

Ja, ich bestelle _____ Kollektionen à Fr. 20.-
(inkl. Versandkostenanteil) und lege Fr. _____ bei.

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Bitte Coupon einsenden an Com Mix AG für Kommunikation, Spitalgasse 37, 3001 Bern.